

# Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie

## 6. Pflegesymposium

Donnerstag, 21. April 2016, 14.30 bis 17.00 Uhr  
Personalcasino (Nebenraum), Gebäude 32



Wir bitten unter Angabe der  
Fortbildungsnummer FB16\_2301  
um Ihre Anmeldung bis zum 15. April 2016

Online [www.uks.eu/fortbildungen](http://www.uks.eu/fortbildungen)  
Fax 06841 - 16 - 237 09  
E-Mail [schulzentrum@uks.eu](mailto:schulzentrum@uks.eu)

Mit freundlicher Unterstützung von:



WEITERE INFORMATIONEN

PATIENTENINFORMATION

Universitätsklinikum des Saarlandes  
Klinik für Allgemeine Chirurgie,  
Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie

Grazijana Clemenz  
Case-Management

Telefon 06841 - 16 - 3 10 57  
E-Mail [grazijana.clemenz@uks.eu](mailto:grazijana.clemenz@uks.eu)  
D - 66421 Homburg

Klinik für Allgemeine  
Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie

## 6. Pflegesymposium

Donnerstag, 21. April 2016, 14.30 bis 17.00 Uhr  
Personalcasino (Nebenraum), Gebäude 32

002 002 397\_03\_2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie zu dem mittlerweile 6. Pflegesymposium der Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß und Kinderchirurgie einladen zu können. Aufgrund der positiven Resonanz und der stetig ansteigenden Besucherzahlen möchten wir die Pflegesymposien auch in diesem Jahr fortführen, zumal sich die Veranstaltung als sehr gute Kommunikationsplattform bewährt und zur Begegnung und Interessenwahrnehmung von Pflegenden aus dem stationären und ambulanten Sektor beigetragen hat.

Nach aktuellen Schätzungen leiden in Deutschland zwei bis vier Millionen Menschen an chronischen Wunden. Am häufigsten treten das offene Bein (Ulcus cruris), Druckgeschwüre (Dekubitus) und der diabetische Fuß auf. Die Betroffenen sind durch die oft schmerzhaften und langwierigen Behandlungen in ihrem Alltag erheblich eingeschränkt, wobei die Behandlung von chronischen Wunden Monate bis Jahre andauern kann. Laut der Deutschen Diabetes Gesellschaft sind allein wegen eines diabetischen Fußes im Jahr 40.000 Amputationen erforderlich.

Modernes Wundmanagement mit einer phasengerechten Wundversorgung kann die Beeinträchtigungen lindern und Lebensqualität deutlich verbessern. Um eine umfassende Wundbehandlung der Betroffenen zu gewährleisten, haben in den letzten Jahren medizinische Einrichtungen ihr Personal mit Weiterbildungen zum Wundassistenten und Wundexperten spezialisiert. Auch unsere Klinik verfügt aktuell über zahlreiche Mitarbeiter mit entsprechender Qualifikation. Um Ihnen einen Einblick in die Arbeit des modernen Wundmanagements zu geben, laden wir Sie am Donnerstag, 21. April 2016, 14.30 Uhr herzlich zum 6. Pflegesymposium der Klinik für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie ein.

Die Veranstaltung ist mit 3 Fortbildungspunkten der Registrierungsstelle für Pflegenden in Berlin bewertet.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Prof. Dr. Matthias Glanemann  
Direktor der Klinik  
für Allgemeine Chirurgie, Viszeral-,  
Gefäß- und Kinderchirurgie

Paul Staut  
Pflegedirektor des UKS

Grazijana Clemenz  
Case-Managerin dgcc-zertifiziert

## Programmablauf

### Begrüßung

Prof. Dr. med. Matthias Glanemann  
Direktor der Klinik für Allgemeine Chirurgie,  
Viszeral-, Gefäß- und Kinderchirurgie

Paul Staut  
Pflegedirektor des UKS

### Vorträge Teil 1

OÄ Dr. Barbara Stange  
Fachärztin für Allgemeine Chirurgie und Gefäßchirurgie

#### Chronische Wunden: Ursachen, Diagnostik, Therapieoptionen

Eva-Maria Usner  
Krankenschwester und Wundexpertin nach ICW

#### Wundversorgung und Dokumentation – Fallbeispiele aus der Klinik

### Pause mit Produktpräsentation

### Vorträge Teil 2

Dr. Harald Böttge  
Leitender Arzt Gesundheitszentrum Ensheim, Facharzt für  
Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Sportmedizin, Akupunktur,  
Homöopathie und Umweltmedizin Behandlungsschwerpunkt  
Bewegungsapparat, Vorstandsmitglied Wundnetz Saar e.V.

#### Was ist das Wundnetz Saar e.V? Notwendigkeit einer interdisziplinären Zusammenarbeit in der Behandlung von chronischen Wunden

### Anschließend Diskussion im Plenum

Organisation und Moderation:  
Grazijana Clemenz, Case Managerin ACH dgcc zertifiziert

## Lageplan / Anfahrt



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumpläne und einen Routenplaner finden Sie unter:  
[www.uk.s.eu/anfahrt](http://www.uk.s.eu/anfahrt)